

1950



*Ludwig Lindt
für Paulus erzählt*

LEBENS-CHILDRENNEN PUNKTS BEI DEN ARBEITERN

150 Seiten Auflage 7000
Kartontiert 220 In Leinen 480

Turek ist Arbeiter, Schriftsetzer in einer großen Leipziger Druckerei. Ungekünstelt, unliterarisch beschreibt er seine Kindheit, seine Jugend als Konditor- und Setzerlehrling, seine Kriegserlebnisse als Antimilitarist und Deserteur, seine Beteiligung an der Novemberrevolution und als Rotarmist an den Kämpfen im Ruhrgebiet. Schließlich berichtet er über eine Wanderung nach dem Osten, wo er auf die in Polen kämpfende Rote Armee stoßen will, aber in litauische Gefangenschaft gerät und nur mit knapper Not der Erschießung entgeht. Nach Deutschland abgeschoben, kehrt er zurück zu seinem Beruf. Nach Feierabend setzte er sich hin und schrieb seine Erinnerungen nieder. So entstand ein Buch von bissigem Humor und verblichener Darstellungskraft, ein Dokument der Erlebnisfähigkeit und phantasievollen Individualität des unbekanntesten Proleten

M A L I K - A V E R L A G

52

AKADEMIE DER KÜNSTE



Ein Prolet erzählt

Lebensschilderung eines deutschen Arbeiters

OBJECT TYPE	Other Werbehandzettel für Turek, Ludwig: Ein Prolet erzählt
ARTIST	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATE	1930
PLACE OF ORIGIN	Deutsches Reich, Berlin [Deutschland]
MATERIALS AND TECHNIQUES	gedruckt (schwarz)
DIMENSIONS	19,9 x 8,9 cm
PERSON / INSTITUTION	Turek, Ludwig ↗ ↗ GND (28. August 1898–9. November 1975) (Autor/in) Malik Verlag ↗ ↗ GND (1917–1939) (Verlag)
COMMENT	Turek, Ludwig: Ein Prolet erzählt. Lebensschilderung eines deutschen Arbeiters, Malik-Verlag, Berlin, 1930
ICONCLASS	working class, labourers eating and drinking Poverty; 'Povertà', 'Povertà del doni', 'Povertà in uno ch'habbia bell'ingegno' (Ripa)
DESCRIPTION	Arbeiter während der Mahlzeit am Unterkunftstisch
OBJECT NUMBER	JH 6972
PROVENANCE	Nachlass John und Gertrud Heartfield
RIGHT	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020
URL	https://archiv.adk.de/objekt/3092597